

# Ausgaben

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. Juli 2025 20:31

## [Zitat von Kris24](#)

In Baden-Württemberg habe ich es unterschiedlich erlebt.

Meine vorherige Schule erhielt einen relativ kleinen Etat nur für Verwaltungshaushalt (unter 420 Euro pro Teil), Anschaffungen darüber (Vermögenshaushalt) mussten beim Gemeinderat beantragt werden (Vorteil, gut begründet, erhielt ich alles, neue Chemikalienschränke und Laborspülmaschine benötigten allerdings viel Diskussion und Jahre).

An meiner jetzigen Schule erhalten wir mehr, es muss aber alles bezahlt werden. Dazu treffen wir Fachvertreter uns einmal im Jahr mit der SL, verteilen die Gelder, ich kann dann für die Chemie frei entscheiden. Wenn dann aber die Laborspülmaschine ersetzt werden muss, wird es problematisch. Dann muss die Schule z. B. auf Austausch von Schülertischen und Stühle verzichten.

Du sagst es doch selbst, [Kris24](#) , an der alten Schule hast du alles bekommen, was du beantragt hast und an der neuen ist es noch besser 😊

Mich hat vor Jahren schon eine Freundin aus dem Schwarzwald gefragt, warum ich nicht einfach sage, was ich brauche, sondern für (damals Werken) alles selbst kaufe. Damals wurde ich entrüstet von der sachsen-anhaltinischen Sekretärin angesehen: ich hatte gewagt zu fragen, ob für jedes Kind der Förderschulklasse eine Schürze zum Bedrucken erschwinglich wäre. Entrüstet war sie, weil sie das für egoistisch hielt: So persönliche Sachen für jedes Kind war der im Sozialismus Aufgewachsenen zu individualistisch...

Aber das nur als Anekdote, die regionalen Unterschiede sind einfach enorm. Mannheim mag da auch anders aufgestellt sein als, let me google, Walldorf. Aber dass Baden-Württemberg wiederum tendenziell anders aufgestellt ist als Sachsen, wirst du nicht bestreiten wollen?